

WasWannWo

Veranstaltungen für Frauen in München im September 2017

herausgegeben von Kofra e.V.

- | | | | |
|----|-----|-------|---|
| Mi | 06. | 19.30 | KOFRA: Treffen der HikeDykes (Lesben-Outdoorgruppe) |
| Mo | 11. | 19.00 | KOFRA: Treffen der Lesegruppe, angeleitet |
| Di | 12. | 18.00 | KOFRA: Rechtsberatung zu ALG I + II, Sozialrecht, 15.-€, mit Voranmeldung |
| | | 19.30 | KOFRA: Treffen des Künstlerinnen-Netzwerks |
| Mi | 13. | 19.30 | KOFRA: „Das Ende der Geduld“, Film mit Martina Gedeck über die mutige Berliner Jugendrichterin Kirsten Heisig, Ukb 3 €.
Der Film beruht auf der wahren Geschichte der Jugendrichterin Kirsten Heisig. In ihrem Buch „Das Ende der Geduld“ erklärt sie das sogenannte „Neuköllner Modell“ und fordert eine ehrliche Debatte in der Bekämpfung von Jugendkriminalität. Eine Verschärfung der Gesetze lehnt sie strikt ab. Sie kämpft um eine bessere, schnellere und effektivere Arbeit bei Gericht, und die Presse feiert sie dafür. Anstatt Kirsten Heisig zu unterstützen und zu fördern, wird sie von der Berliner Politik und den Behörden hingegen alles andere als positiv begleitet. Die Jugendrichterin geht bis an alle Grenzen und über diese hinweg - vor allem ihre eigenen. Es ist die Bedrohung von außen und von innen, der Kirsten Heisig am Ende wohl nicht mehr standhalten konnte. 2010, kurz nach Veröffentlichung ihres Buches, wurde sie tot aufgefunden. |
| Mi | 13. | 16.00 | Vortrag: Anlässlich der Bundestagswahl möchten wir diskutieren: Wie lassen sich jahrzehntelange Fehlentwicklungen zurückdrehen? Wie kann Reichtum so umverteilt werden, dass alle davon profitieren? Lässt sich Armut „abschaffen“? Welche Verdienstunterschiede sind gerechtfertigt? Ab wann wird es unanständig? Dr. Ulrich Schneider, Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Gesamtverbands, BundestagskandidatInnen Ulrike Maßcher, Präsidentin des Sozialverbandes VdK Deutschland und Landesvorsitzende des Sozialverbandes VdK Bayern
Dr. Ulrich Schneider, Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Gesamtverbands
Ort: Münchener Aids-Hilfe e. V., Lindwurmstraße 71, 80337 München, Anmeldung bis 11.09.2017 an E-Mail francis-ca.novak@paritaet-bayern.de. |
| Do | 14. | 18.00 | KOFRA: Strukturen schaffen den Alltag bewältigen – offen für alle Frauen |
| Fr | 15. | 15.00 | KOFRA: Treffen der Schreibgruppe, angeleitet |

Sa	16.	11.55	CSD Deutschland „Wähle Vielfalt“, Aktion deutscher Städte zur Bundestagswahl, Kundgebung der LGBTI-Community für weitere politische Verbesserungen auf dem Marienplatz
Mo	18.	19.00	KOFRA: AK Frauen in den Naturwissenschaften
Di	19.	19.00	KOFRA: „Flucht und Segen. Die ehrliche Bilanz meiner Flüchtlingshilfe“, Vortrag/Lesung der Journalistin Ann-Kathrin Eckardt, Ukb 4 €. Ein Jahr nach den Willkommenszenen und dem Merkel'schen Glaubensbekenntnis „Wir schaffen das“ stellt sich die Frage, wie wir das alltägliche Zusammenleben mit den Flüchtlingen bewerkstelligen können. Wie die unterschiedlichsten Mentalitäten mit der unseren zu vereinen sind und wie die vielen Menschen nicht nur ein Leben in Frieden und Freiheit bei uns finden, sondern auch ein Odbach und Arbeit. <u>Ann-Kathrin Eckardt</u> , Redakteurin bei der Süddeutschen Zeitung, hat vor einigen Jahren eine Patenschaft für zwei Familien aus dem Irak übernommen.
Mi	20.	18.00 19.00	KOFRA: Aktionsgruppe frauengerechte Sprache KOFRA: Frauenpolitischer Stammtisch –angeleitet
Do	21.	16.00 18.30	KOFRA: PC–Unterstützung mit Gabriela Spielberger, UKB 10/Std €, mit Voranmeldung KOFRA: AK Abbau der Prostitution Stop Sexkauf
Do	21.		Mentale Frauenpower; Gelassen, Stark und Souverän mit Antje Heimsoeth, https://www.webgrrls-bayern.de/2017/07/vortrag-antje-heimsoeth-september2017/
Fr	22.	18.00	KOFRA: Gespräch mit Nicole Lassal, Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt München Seit dem 1. Oktober 2015 ist Nicole Lassal bei der Stadt München Gleichstellungsbeauftragte und Leiterin der Gleichstellungsstelle für Frauen. Wir hatten bisher noch wenig Gelegenheit, sie kennen zulernen und mit ihr ins Gespräch zu kommen, um mögliche Zusammenarbeit ins Auge zu fassen. Daher haben wir sie eingeladen, einen Dialog zu starten.
Sa	23.	15.00	Herbstfest, Frauentreffpunkt Neuperlach e.V Oskar-Maria-Graf-Ring 20, 81737 München (Ladenzentrum im Innenhof, barrierefrei), http://www.frauentreffpunkt-neuperlach.de/
Di	26.	18.00	KOFRA: Rechtsberatung zu ALG I + II, Sozialrecht, 15.-€, mit Voranmeldung
Di	26.	19.00	Anita-Augspurg-Abend „Pazifistinnen an die Wand“, Vortrag zum 160. Geburtstag von Anita Augspurg, Anita Augspurg war eine der radikalsten und wichtigsten Vorkämpferinnen für Frauenrechte in der alten Frauenbewegung. Zu den zahlreichen, von ihr mitgegründeten Vereinen und Organisationen gehörten u.a. der Münchener Verein für Fraueninteressen und die Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, die beide heute noch

existieren. Referentin: Dr. jur. Christiane Henke, Berlin Ort: Seidlvilla, Nikolaiplatz 1 b, 80802 München, Eintritt frei

Di	26.	19.30	StadtBundveranstaltung in der, F E M (Frauen Europäischer Mittel- und Kleinbetriebe) Die UnternehmerFrauen im Handwerk München / Bayern e.V. stellen Ihre Aktivitäten in Europa vor und berichten über Umsetzungsmöglichkeiten, Schwierigkeiten und ihre Erfolge. Referentinnen: Gabi Wildgruber und Marianne Berghammer, Wo: Geschäftsstelle Thierschstraße 17, Eingang Innenhof, 80538 München
Mi	27.	16.30	KOFRA: Treffen der offenen Gruppe „ÄltLes wild & frei!“, zeigt den Film: "40 plus 2" - vier Jahrzehnte Lesbentreffen an Pfingsten, alle Älteren Lesben sind herzlich willkommen
Do	28.	19.00	KOFRA: MALALA – Das Recht auf Bildung, Dokumentarfilm 2015, Ukb 3 € „He Named Me Malala“ heißt der Dokumentarfilm über Malala Yousafzai, die pakistanische Kinderrechtsaktivistin und Nobel preisträgerin. 2012 war sie in ihrem Schulbus von einem Schuss in den Kopf schwer verletzt worden. Die damals 15Jäh-rige geriet zusammen mit ihrem Vater in den Fokus der Taliban, weil sie sich für das Recht auf Bildung von Mädchen einsetzen. Das Attentat entfachte einen weltweiten Aufschrei der Empörung. Sie wurde in eine Klinik in England ausgeflogen und hat auf wundersame Weise überlebt. Heute ist Malala als Mitgründerin des The Malala Fund, eine global agierende Aktivistin für das Recht von Mädchen auf Bildung
Do	28.	14:30-18	SAVE THE DATE, Fachtagung und Ausstellung „gel(i)ebte Vielfalt“, MÜNCHENSTIFT GmbH, seit 2014 auf dem Weg der interkulturellen Öffnung und der Öffnung der Pflege im Unternehmen für gleichgeschlechtliche Lebensweisen. Abgerundet wird die Fachtagung mit einer Ausstellung, die Bewohnerinnen und Bewohner aus allen neun Pflegeeinrichtungen der MÜNCHENSTIFT künstlerisch zum Thema „gel(i)ebte Vielfalt“ zeigt, stabsstelle-vielfalt@muenchenstift.de, Ort: EineWeltHaus Severinstr. 4

Vorankündigungen Oktober 2017

□□ KOFRA: 05.10. 19.30h: Hidden Figures, Film über Wissenschaftlerinnen, 09.10. 19.30h: Erfolgsteam, 6 Abende Ukb 30 €, 11.10. 19.30 h: Blondinnen im Management, Vortrag mit Heidi Stopper, Ukb 4 €, 17.10. 18.00 h: 20, Ukb 10 €, 25.10. 19.30 h: Die Superweiber der Steinzeit, Vortrag/Lesung von Christine Lammel, Ukb 4 €, 30.10. 18.00 h: Herzinfarkt: Wie helfen? Workshop mit Charlotte Dempfle, Ukb 5 €

Infos von FRAUENPROJEKTEN

AMAZONEN Frauensportverein

■ Aktuelle Infos unter www.amazonen-muenchen.de, oder email an frauensport-

amazonen@gmx.de. Wir spielen Badminton, Basketball, Fußball und Volleyball. Trainingszeiten siehe "regelmäßige Termine". Frauen aller Spielstärken willkommen, dreimal schnuppern und dann entscheiden - während der Schulferien findet kein Training statt. Wir freuen uns auf Zuwachs!

HIKEDYKES(Lesben-Outdoorguppe)

■ im September:

Hikedykes (Lesben-Outdoorguppe) im September 2017: 02.09. Wanderung auf den Spitzstein mit Andrea Hu. und Silvana; 06.09. Stammtisch im Kofra um 19:30 Uhr; 16.09. Wanderung bei Kössen mit Gerti; 29.09. Spieleabend bei Dorothee; Neue Frauen willkommen; Infos und Anmeldung unter hikedykes@gmx.de

FRAUENSTUDIEN

■ im September:

28.09.17, 19.00 Uhr: LESECLUB: „DAS DEUTSCHE ALS MÄNNERSPRACHE“ VON UND MIT LUISE PUSCH, **Wo:** Buchhandlung Buch & Bohne, Kapuzinerplatz 4 (Eingang Häberlstraße), München, Die Linguistin Luise F. Pusch stellte 1984 klar: Die deutsche Sprache ist für Männer ziemlich bequem. Für Frauen ist sie das nicht, doch sollte sie es sein: Ähnlich wie ein für Männer geschnittenes Kleidungsstück Frauen eher schlecht als recht passt, ist es mit der deutschen Sprache. Wo stehen wir heute in Sachen Geschlechtergerechtigkeit, Sichtbarkeit von Frauen, im Deutschen? Darum geht es im Gespräch mit Luise F. Pusch in diesem Leseclub. Über die Autorin **Luise F. Pusch**, 1944 in Gütersloh geboren, ist seit 1985 publizistisch tätig. Neben dem frauenbiografischen Webportal fembio.org hat sie zahlreiche Bücher auf dem Gebiet der feministischen Linguistik und der Frauenbiografieforschung veröffentlicht.

Der Abend wird moderiert von Barbara Streidl. **Anmeldung erforderlich** per Mail an info@frauenstudien-muenchen.de. Bitte beachten Sie, dass sich die Veranstaltung nur an Frauen richtet. Der Eintritt ist frei, die Teilnehmerinnenzahl allerdings begrenzt. Sie erhalten von uns etwa 5 Tage vor Veranstaltung eine **Bestätigung** Ihrer Teilnahme. Wir bitten Sie, diese verbindlich bis zum 25.9.2017 zurück zu bestätigen, ansonsten wird der Platz über die Warteliste weitervergeben.

Vorschau:

- 05.10.17** **Finanzielle Vorsorge für Frauen, Vortrag, Agentur für Arbeit München, Kapuzinerstraße 30, Raum 196 (BiZ), 10:00 bis 12:00 Uhr**
Referentin: Anette Röttcher
- 12.10.17** **„Eine geschlechtergerechte Agenda 2030 – Kommunen als zentrale Akteure“ – Wie können Kommunen bei der Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele die Gleichstellung zwischen Frauen und Männern fördern? Gemeinsame Veranstaltung mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global am 12. Oktober in die zweite Runde – dieses Mal im Rahmen des Münchener Klimaherbst. Unter dem Motto „Blick über den Tellerrand“ werden wir neue Perspektiven für die Sustainable Development Goals und Geschlechtergerechtigkeit betrachten. Die Einladung und weitere Informationen finden Sie im Anhang. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine Anmeldung unter veranstaltung@wecf.org.**
- 19.10.17** **Karriere mit Kindern: Welcher Job passt zu mir? Wie bleibe ich erfolgreich? Agentur für Arbeit München, Kapuzinerstraße 30, Raum 196 (BiZ), 10:00 bis 12:00 Uhr, Referentin: Anja Bendixen-Danowski, Businesscoach (IHK)**

FRAUENPROJEKTE

Amazonen – Frauensportverein, c/o Kofra, Baaderstr. 30, 80469 München
frauensport-amazonen@gmx.de

Autonomes Feministisches Forum, c/o Kofra, Baaderstr. 30, 80489 München

Beratungsstelle rosaAlter für ältere Lesben, Schwule u. Transgender, T.:54 333 119, F.:54 333 120, Lindwurmstr. 71, 80337 München, www.rosa-alter.de

FrauenGesundheitsZentrum, T.:129 11 95, Fax: 129 84 18, Grimmstr. 1, 80336 München, fgz@fgz-muc.de, www.fgz-muc.de

Frauenhaus für misshandelte Frauen, T.:64 51 69, Fax 64 79 30, Postfach 900 446, 81504 München

Frauenstudien, T. 44373690, Fax 23513497, Postfach 810312, 81903 München
info@frauenstudien-muenchen.de

Frauennotruf München, Beratungsstelle & Krisentelefon bei Gewalt, T. 76 37 37
Fax 721 17 15, Saarstr 5, 2. Stock rechts, 80797 München, info@frauennotrufmuenchen.de, www.FrauennotrufMuenchen.de

FrauenTherapieZentrum - FTZ München e.V. und gGmbH 74 73 70 - 0 GÜLLSTR. 3, 80336 München , www.ftz-muenchen.de

Frauentreffpunkt Neuperlach e. V., Ladenzentrum im Innenhof, Nr.22, T.670 64 63, Fax:67920971,info@frauentreffpunkt-neuperlach.de,www.frauentreffpunkt-neuperlach.de

FrauenWohnen eG, T.:18 92 33 70, Fax 18923370, info@frauenwohnen.de
www.frauenwohnen.de,

Kofra, Kommunikationszentrum für Frauen zur Arbeits- und Lebenssituation, Baaderstr. 30, T. 2010450, kofra-muenchen@mnet-online.de, www.kofra.de

LILLEMOR's Frauenbuchladen und Galerie, T. 272 12 05, Fax 272 09 98 Barerstr.70, 80799 München, LILLEMORS@Frauenliteratur.de

Melodiva Lesbenchor, Kontakt: Tatjana Schröter, Bärmannstr.3, 81245 München. melodiva@gmx.de

Prima Donna, sozialtherap. Wohngemeinschaft f. ehem. suchtmittelabhäng. Frauen, T.:719 42 85, Fax :7147786

WWW-Redaktion c/o Kofra, Baaderstr. 30, 80469 München **Tel.: 089/ 20 10 450 FAX: 20 22 747**
www.kofra.de,kofra-muenchen@mnet-online.de

Das WWW ist ab August 2016 nur noch auf der Kofra-Homepage abrufbar, aber Frauen ohne Internet können auch einen Ausdruck geschickt bekommen wie bisher. Der Anzeigenschluss ist jeweils der 15. des Vormonats.

Preise für die Rubrik „Suche Biete Dies und Das“: 2.06 € / Zeile; Gewerbliche Anzeigen: 3.10 € / Zeile (60 Anschläge incl. Leerzeichen).

Konto: Kofra, Ktr. 7805501, Sozialbank, BLZ 70020500

IBAN: DE98700205000007805500

BIC: BFSWDE33MUE

Reklamationen müssen bis spätestens zum Monatsende der jeweiligen WWW-Ausgabe bei der WWW-Redaktion eingegangen sein. Wir drucken Anzeigen von Frauen für Frauen. Die Herausgeberin kann sich nicht für die Inhalte der einzelnen Anzeigen/ Veranstaltungen verbürgen.